



JSG Brenztal – TSG Eislingen 26:21 (11:8) Nach dem deutlichen Auswärtssieg gegen die SG Kuchen-Gingen am vergangenen Sonntag stand das vorerst letzte Heimspiel der Hinrunde der weiblichen A-Jugend an. Mit der TSG Eislingen gastierte eine Mannschaft, die bis dato erst 2 Niederlagen zu verkraften hatte. Die Vorzeichen standen auch vor diesem Spiel nicht gut. Es mussten 4 Spielerinnen verletzungs- bzw. krankheitsbedingt ersetzt werden. Glücklicherweise konnte man auf 2 Spielerinnen der B-Jugend zurückgreifen.

Das Spiel startete mit einem vorsichtigen Abtasten beider Mannschaften. Erst nach 10 gespielten Minuten konnte die JSG ihr gefährliches Konterspiel präsentieren. Es konnte ein Vorsprung über 3 Tore erspielt werden. Leider agierte man anschließend in der Abwehr zu nachlässig und gewährte den Gästen zu große Lücken, was die Toptorschützin der Gäste dankend annahm. Eine enge Manndeckung brachte etwas mehr Sicherheit in der Defensive jedoch konnte man sich in der Offensive nicht belohnen. Eine katastrophale Ausbeute an Strafwürfen verhinderte eine höhere Führung. Allein 6 von 7 Strafwürfe wurden das gesamte Spiel über vergeben. Die Seiten wurden bei einem Stand von 11:8 für die JSG Brenztal gewechselt.

In der zweiten Halbzeit sollte vor allem die Torausbeute deutlich verbessert werden. Auch das bekannte Tempospiel, das bereits in den vorherigen Spielen den Ausschlag für die Siege gegeben hat, sollte weiter forciert werden. Gesagt getan starteten die Mädels Mitte der zweiten Halbzeit einen 6:0 Lauf. Bei einem 9 Tore Vorsprung 10 Minuten vor Schluss machte sich der Kräfteverschleiß der Gastgeberinnen spürbar. Unvorbereitete Würfe und unkonzentriertes Abwehrverhalten brachte die Gäste bis zum Spielende nochmals auf 5 Tore heran. Hinzu kam noch etwas Glück für die JSG, da einige Würfe in Hälfte 2 nur den Pfosten trafen oder von unserer Torhüterin stark pariert wurden. Schließlich stand ein verdienter 26:21 Heimsieg für die JSG Brenztal zu Buche.

Am Samstag, 7.12.19 findet das nächste Spiel unserer Mädels um 11:45 Uhr in Steinheim statt. Die Gastgeberinnen sind mit aktuell 6 Niederlagen das Tabellenschlusslicht. Alles andere als ein Sieg wäre hier mehr als enttäuschend.

Es spielten: Nina Offinger, Saskia Stauber, Lisa Fremd, Julia Böhm, Lisa Mack, Marie Lanzinger, Julia Späth, Pauline Thumm, Amelie Pürckhauer